»OBSERVER«

Business Monat
Das Magazin für Wirtschaft, Nachhaltigkeit & Genuss
Graz, im Juni 2021, Nr: Juni-Aug., 6x/Jahr, Seite: 48,50-51
Druckauflage: 25 400, Größe: 94,51%, easyAPQ: _
Auftr.: 2654, Clip: 13640264, SB: Wirtschaftsforum der Führungskräfte

www.observer.at

BIZOCIETY

Dieter Kinzer

Christian Kehrer

Eva Poleschinski

Josef Herk

Klaus Scheitegel

ECONET 2.0 – DER GROSSE NETZWERK-GIPFEL

Was tun, wenn eine Pandemie eine Krise hinter sich lässt? Ganz einfach. Man krempelt die Ärmel hoch und geht das Problem an. Das ist das Ziel von ECOnet – der große Netzwerk-Gipfel der Steiermark, der heuer einen ganzjährigen Digital-Schwerpunkt bietet.

„Wir bei ECOnet haben ein gemeinsames Ziel. Unser Bundesland wirtschaftlich noch erfolgreicher zu machen, neue Perspektiven immer voll im Blick zu haben und so innovative Wege beschreiten zu können", erklärt Dieter Kinzer, Präsident der Notariatskammer für Steiermark. Normalerweise findet genau das immer beim großen Jahresevent in der Aula der Alten Universität in Graz statt. Rund 250 der wichtigsten Manager, Unternehmer und Entscheidungsträger des Landes versammeln sich dort zum großen Stelldichein. Am Ende stehen jede Menge neuen Ideen und richtungsweisende Projekte. „Durch Corona ist uns genau das heuer verwehrt geblieben. Uns war aber sofort klar, dass wir gerade jetzt ein starkes Netzwerk für unsere Zukunft brauchen. Es ist wohl wichtiger denn je", so Kinzer.

ECOnet 2.0 wurde geboren. Die digitale Alternative zum großen Live-Event startet ab sofort, und das mit hochkarätiger Besetzung. ECOnet-Partner wie Wirtschaftskammer-Präsident Josef Herk, Grawe-Generaldirektor Klaus Scheitegel und Christian Kehrer, Vorstand des Wirtschaftsforums der Führungskräfte, betreten die digitale ECOnet-Bühne. Ebenso wie Stardesignerin Eva Poleschinski, die als Gast-Speakerin dabei. ist und Michael Umfahrer, Präsident der Österreichischen Notariatskammer. Abgerundet wird das Programm mit jeder Menge Fachwissen zum Thema Unternehmensrecht und Management-Tipps von steirischen Top-Managern. „Wir bespielen unsere digitalen Plattformen wie Instagram und Facebook mit den Inhalten.

© MARIJA KANIZAJ, BEIGESTELLT

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0316/841212*0).

»OBSERVER«

Business Monat
Das Magazin für Wirtschaft, Nachhaltigkeit & Genuss
Graz, im Juni 2021, Nr: Juni-Aug., 6x/Jahr, Seite: 48,50-51
Druckauflage: 25 400, Größe: 96,5%, easyAPQ: _
Auftr.: 2654, Clip: 13640264, SB: Wirtschaftsforum der Führungskräfte

www.observer.at

HEADS & NEWS

NEUES AUS DER STEIRISCHEN WIRTSCHAFT

1 Gute Ergebnisse

Das operative Geschäft der Raiffeisen-Bankengruppe (RBG) Steiermark *sowie der Raiffeisen-Landesbank Steiermark entwickelte sich 2020 trotz des Konjunktureinbruchs positiv. Erstmals präsentierte das im Herbst 2020 neu formierte Vorstandsteam mit Generaldirektor Martin Schaller und den Vorstandsdirektoren Rainer Stelzer, Florian Stryeck und Ariane Pfleger die Jahresergebnisse. Schaller: „Im Zentrum stand die intensive Kundenbetreuung. Gleichzeitig haben wir frühzeitig einen umfassenden Transformations-Prozess gestartet, um die Digitalisierung und unser nachhaltiges Geschäftsmodell voranzutreiben. Wir wollen damit bereits heute die Basis für die Erfolge der Zukunft schaffen."*

2 Junior Sales Champion 2021

Neun Nachwuchstalente sicherten sich mit beeindruckenden virtuellen „Bewerbungen" *ihre Tickets für den großen finalen Live-Wettbewerb der besten Handelslehrlinge im Europasaal der WKO Steiermark. Den ersten Platz und damit den Titel „Junior Sales Champion 2021" holte sich Jennifer Paar von Kastner & Öhler. Ebenfalls hochverdient aufs Siegerstockerl schafften es Michael Uhl, Franz Gady GmbH, und André Brunner, ebenfalls Kastner & Öhler. „Von der Coronapandemie lassen sich junge Talente nicht aufhalten", unterstreicht Gerhard Wohlmuth, Spartenobmann des steirischen Handels, „ganz im Gegenteil: Sie haben mit ihren selbstgedrehten, kreativen Bewerbungsvideos eindrucksvoll gezeigt, dass sie nicht nur mit unglaublicher Leidenschaft und Engagement ihre Ausbildung absolvieren, sondern gleichzeitig auch digitale Skills bewiesen."*

3 Flughafen Graz

Bedingt durch die Covid-19-Lockdowns wurde im letzten Herbst die Flugverbindung *zwischen Graz und Frankfurt temporär ausgesetzt. Seit Ende Mai gibt es zwischen den beiden Städten im ersten Schritt wieder vier Flüge pro Woche. Ab Juli sollen die Frequenzen aufgestockt werden. Stadtrat Günter Riegler sprach sich bei der Begrüßung der Crew der Lufthansa freudig über die Wiederaufnahme der wichtigen Anbindung an die Finanz- und Wirtschaftsmetropole Frankfurt aus.*

4 Zivilschutzverband Steiermark

Nicht etwa den üblichen Haupteinsatzorganisationen, *wie etwa der Feuerwehr oder der Rettung, sondern den Einwohnern der Steiermark selbst wurde diesmal Dank zuteil. Kürzlich sprachen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landtagsabgeordnete Bernadette Kerschler sowie Landesabgeordneter, Bürgermeister und Verbands-Präsident Armin Forstner ein offizielles Dankeschön an die rund 60.000 ehrenamtlichen Mitglieder des Zivilschutzverbands Steiermark aus.*

5 Wirtschaft beleben

Mit zielgerichteten Maßnahmen für steirische Unternehmen *sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen das Wirtschafts- und das Arbeitsressort in den kommenden Monaten den Wirtschaftsaufschwung in der Steiermark unterstützen und die Herausforderungen am Arbeitsmarkt mithilfe der Steirischen Arbeitsförderungsgesellschaft (STAF) als Krisenfeuerwehr bewältigen. Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl (r.) und Soziallandesrätin Doris Kampus (l.) präsentierten dazu Anfang Juni die Eckpunkte.*

6 Stabile Entwicklung

Die Merkur Versicherung geht gestärkt aus dem Ausnahmejahr 2020 *und bleibt auf Wachstumskurs. Mit einer klaren Strategie hat die Traditionsversicherung mit Sitz in Graz eine stabile Basis für ihre Zukunft gelegt. Das Prämienvolumen der Versicherung ist dabei um 3,6 Prozent gestiegen, und erstmals gilt Merkur als zweitgrößter privater Krankenversicherer Österreichs. CEO Ingo Hofmann hebt den Innovationsmut und die Kraft der Gemeinschaft als wichtige Stützen des Unternehmens hervor. Foto: Gesamtvorstand der Merkur Versicherung Helmut Schleich, Christian Kladiva, Ingo Hofmann (v. l.)*

© RAIFFEISEN-LANDESBANK STEIERMARK/PETER RIEDLER, CHRIS ZENZ, FOTO FISCHER, HERIBERT UHL, LAND STEIERMARK/DRECHSLER, MARIJA KANIZAJ, RALPH KÖNIG, BEIGESTELLT

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0316/841212*0).

»OBSERVER«

Business Monat
Das Magazin für Wirtschaft, Nachhaltigkeit & Genuss
Graz, im Juni 2021, Nr: Juni-Aug., 6x/Jahr, Seite: 48,50-51
Druckauflage: 25 400, Größe: 98,25%, easyAPQ: _
Auftr.: 2654, Clip: 13640264, SB: Wirtschaftsforum der Führungskräfte

www.observer.at

5

6

7

8

7 Ausgezeichnet

Zum bereits 14. Mal in 15 Jahren wurde der „Recommender Award“ *des Finanz-Marketing Verbandes Österreich (FMVÖ) an die Grazer Wechselseitige Versicherung AG verliehen. Sie siegte wiederholt in der Kategorie „Versicherungen bundesweit“. Zusätzlich erhielt die Grawe auch dieses Jahr das Gütesiegel „Exzellente Kundenorientierung“. Grawe-Vorstandsdirektor Georg Schneider durfte den Preis Mitte Mai im Namen des gesamten Unternehmens virtuell entgegennehmen.*

8 Neubesetzung

Die Geschäftsstelle des Regionalmanagements Obersteiermark West *wird neu besetzt. Nach einem intensiven Auswahlprozess wurde die neue Geschäftsführerin Christine Bärnthaler vom Regionalvorstand ausgewählt. Bärnthaler übernahm die Position, die Bibiane Puhl seit 2008 innehatte, mit Mai 2021. Die neue Regionalmanagerin kann auf der guten Vorarbeit ihrer Vorgängerin aufbauen und zieht mit einem schlagkräftigen Frauenteam mit sechs Mitarbeiterinnen weiter in die Zukunft. Foto: Zweite Landtagspräsidentin Gabriele Kolar (Stellvertretende Vorsitzende Region Murau Murtal), Christine Bärnthaler (zukünftige Geschäftsführerin Regionalmanagement Obersteiermark West) und Landtagspräsidentin Manuela Khom (Vorsitzende Region Murau Murtal, v. l.)* »

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag (Tel: 0316/841212*0).